

Deutsch-französische Verträge über Kriegsgefangene

Auf Grundlage der Genfer Konvention und auf Anregung des Präsidenten der Schweizer Eidgenossenschaft, Motta, des Vorsitzenden des politischen Departements der Schweiz, Hoffmann, und Papst Benedikts XV. begann nach zähen Verhandlungen im März 1915 der Austausch der schwerverwundeten und schwerkranken Kriegsgefangenen über die Schweiz, organisiert vom Roten Kreuz. Im Oktober 1915 gelang es schweizerischen und vatikanischen Unterhändlern, das Reich und Frankreich dazu zu bewegen, Gefangene, die nicht krank genug für eine Repatriierung, aber zu krank für ein normales Gefangenenlager waren, in der Schweiz zu internieren. Schließlich wurden in einer deutsch-französischen Vereinbarung vom Januar 1918 auch psychische Krankheiten den körperlichen gleichgestellt.

Die deutsch-französischen Verhandlungen über den Abbau von Repressalien gegenüber den Kriegsgefangenen konnten im Frühjahr 1918 zum Abschluss gebracht werden.

Quellen:

Vereinbarung der deutschen und der französischen Regierung über Kriegsgefangene vom 15. März 1918, in: SCHEIDL, Franz, Die Kriegsgefangenschaft von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Eine völkerrechtliche Monographie, Berlin 1943, S. 117-125.

Vereinbarung zwischen der kaiserlich-deutschen Regierung und der Regierung der Französischen Republik über Kriegsgefangene vom 26. April 1918, in: SCHEIDL, Franz, Die Kriegsgefangenschaft von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Eine völkerrechtliche Monographie, Berlin 1943, S. 125-136.

Berner Vereinbarung zwischen der kaiserlich-deutschen Regierung und der Französischen Republik über Zivilpersonen vom 26. April 1918, in: SCHEIDL, Franz, Die Kriegsgefangenschaft von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Eine völkerrechtliche Monographie, Berlin 1943, S. 136-139.

Literatur:

BECKER, Anette, Oubliés de la Grande Guerre. Humanitaire et Culture de Guerre 1914-1918. Populations occupées, déportés civils, prisonniers de guerre, Paris 1998, S. 163-270.

HINZ, Uta, Humanität im Krieg? Internationales Rotes Kreuz und Kriegsgefangenenhilfe, in: OLTMER, Jochen (Hg.), Kriegsgefangene im Europa des Ersten Weltkriegs (Krieg in der Geschichte 24), Paderborn 2006, S. 216-236, hier 230 f.

Empfohlene Zitierweise:

Deutsch-französische Verträge über Kriegsgefangene, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreporte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 24054, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/24054. Letzter Zugriff am: 06.05.2024.